

# Betriebs- und Bedienungsanleitung

## Mischler Industrie- Rolltor

### TORTYP

Mischler Industrie- Rolltor 400V. Bis zu einem Behanggewicht von ca. 430 Kg werden die folgenden Profile im Standard mit Anrollsystem ausgeliefert: Die einwandigen Typen: 3010, 6010 und 6010 VISIO ( Lochblech )

Die doppelwandigen Typen: 4020 und ThermoTeck ( Stahl )  
Wird das Gesamtgewicht überschritten, oder ist nicht genügend Seitenplatz verfügbar, kommen Kettenradantriebe zum Einsatz.  
Technische Daten sind dem beigelegten Prüfbuch zu entnehmen

### HERSTELLER

Mischler Toranlagen GmbH, Carl-Benz-Str.7 77731 Willstätt

### WICHTIGE HINWEISE



**Diese Anleitung muss im Bereich der Toranlage für alle Personen lesbar installiert sein!**

**Ändern oder entfernen Sie keine Funktionsteile**

**Bringen Sie keine zusätzlichen fremden Bauteile an**

Stellen Sie sicher, dass der Öffnungsbereich immer freigehalten ist und sich während der Torbetätigung **keine Personen oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores** befinden.

Es empfiehlt sich grundsätzlich den Torlauf zu beobachten, da eine vorhandene Beschädigung der Lamellen zur Gefahr für den Betreiber und der Anlage werden kann.



Es ist zu verhindern, dass Personen sich an dem Torbehang hochziehen lassen oder in den Wickelballenbereich hineingreifen. **\*LEBENSGEFAHR\***  
Greifen Sie nicht in den Bereich der Führungsschienen ein. **\*VERLETZUNGSGEFAHR\***

Tore mit Anrollsystem: Das Hin- und Herbewegen der Wickelwelle während des Betriebes ist gewollt und bedeutet keine mögliche Gefährdung.

### Bestimmung

Sofern nicht ausdrücklich bestellt, kann diese Anlage nicht in Waschanlagen, explosionsgefährdeten Räumen oder als Brandschutz eingesetzt werden. Die Anlage ist nur in Verbindung mit einem dreiseitigen Blendkasten im Außenbereich einsetzbar. Eine besondere Schalldämmung ist nicht vorgesehen. Diese Toranlage ist für ca. 8000 Lastwechsel/Jahr dimensioniert.

### MONTAGE

Siehe separate Montageanleitung

### BEDIENUNG

Das Tor stoppt in der oberen und unteren Endlage automatisch.

### Öffnen des Tores

Das Öffnen bzw. Schließen der Toranlage erfolgt im Standardfall über den innen montierten Dreifach-Drucktaster. Das Tor öffnet in Selbsthaltung, wenn der obere Taster betätigt wird (kurz antippen). Zum Anhalten des Tores betätigen Sie den mittleren Stopp-Taster. Sollte ein Schlüsselschalter außen montiert sein, so öffnet das Tor durch drehen des Schlüssels nach rechts. Mittels des Stoptasters lässt sich das Tor an jeder beliebigen Stelle anhalten. In der Betriebsart „**Funk**“ kann die Anlage zusätzlich über den (die) mitgelieferten Handsender geöffnet werden. (Details bitte der separaten Bedienungsanleitung „Funkanlagen“) entnehmen.

### Schließen des Tores

Beim Schließen des Tores muss in der Betriebsart „**Totmann**“ der untere AB-Taster während des gesamten Schließvorganges gedrückt bleiben.

In der Betriebsart „**Selbsthaltung Ab**“, braucht der AB-Taster nur kurz betätigt werden. Mit dem Stopp-Taster kann die Anlage angehalten werden.

### VERHALTEN BEI FUNKTIONSSTÖRUNGEN

<b>Tor öffnet nicht</b>	Liegen alle Phasen am Cekon-Stecker an? Überprüfung durch Elektriker. Ist der Not-Aus gedrückt? Durch Drehbewegung herausziehen.
<b>Selbsthaltung Ab funktioniert nicht</b> (nur bei automatisch laufenden Toren)	Spiralkabel defekt oder abgerissen?
<b>Torlauf ist laut und unruhig</b>	Lamellen oder Führungsschienen verbeult?

Sollte die Toranlage nicht mehr funktionsfähig sein, so kann sie mittels **Nothandkurbel** in die obere oder untere Endlage gebracht werden. Diese Kurbel befindet sich direkt beim Antrieb. Beachten Sie, dass das Kurbeln einigen Kraftaufwand erfordert. Das Anrollsystem ist unter Umständen beim Kurbeln zu arretieren. Ein Mikroschalter verhindert, dass während des Kurbelns der Antrieb betätigt werden kann. Falls der Behang zu weit nach oben oder unten gekurbelt wird, können dadurch die zusätzlichen Sicherheitsschalter im Antrieb betätigt werden. In diesem Fall muss der Behang wieder in die normale Endlage gebracht werden.



In den meisten Fällen wird der Kundendienst des Herstellers oder des Fachhändlers zu Rate gezogen werden müssen.

### REINIGUNG UND PFLEGE

Die Toranlage bedarf von Seiten des Betreibers grundsätzlich keiner besonderen Pflege. Bei Reinigung mit einem Hochdruckreiniger wird der Torbehang entfettet, so dass Quietschgeräusche entstehen können. Wasser kann in den Scharnierungen gefrieren.

**Bei den Lamellen** entstehen im Laufe der Zeit schwarze Streifen. Die Streifen, sowie leichte Kratzer und Riefen im Behang sind, je nach Tortyp mehr oder weniger, normal und beeinträchtigen nicht die Lebensdauer des Behanges.

### PRÜFUNG UND WARTUNG



Eine regelmäßige Überprüfung auf richtigen Sitz des Antriebes ist unbedingt notwendig. Defekte können hier dazu führen, dass der Behang mit der gesamten Welle herabstürzt und Personen zu Schaden kommen  
Die Berufsgenossenschaften schreiben vor, dass mindestens einmal jährlich die Anlage von einem Sachkundigen UVV-geprüft werden muss. Im Einzelfall kann sich dieser Zyklus verkürzen. Sprechen Sie mit dem Hersteller oder mit dem Fachhandel.